

GESCHÄFTSBERICHT 2020



Krankenkasse Steffisburg
kkst.ch regional & individuell.

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	3
Organisation	12
Vorstand	12
Organigramm Geschäftsstelle	13
Kooperationen und Partner	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Geldflussrechnung	16
Eigenkapitalnachweis	17
Anhang zur Jahresrechnung 2020	18
Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	19
Segmenterfolgsrechnung	24
Erläuterungen zur Bilanz	25
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
Übrige Angaben	36
Bericht der Revisionsstelle	38

LAGEBERICHT

I. Geschäftsverlauf des Berichtsjahres

A Branche und Umfeld

1. Generell

Die Corona-Pandemie war im Berichtsjahr das Thema Nummer eins. Wer hätte im März 2020 gedacht, mit welchen Auswirkungen die Gesellschaft konfrontiert würde. Der wirtschaftliche Schaden ist aktuell nur schwer abschätzbar. Auch ist zum Zeitpunkt der Berichterstattung nicht klar, wie sich die Impfungen und Massentests auf die weitere Ausbreitung auswirken.

Die Klagen über ausgefallene Behandlungen einiger Leistungserbringer zeigen keinen Einfluss auf die Gesundheitskosten. Offenbar wurden diese bei den ersten Lockerungen nachgeholt oder kompensiert. Die Bruttoleistungen sind laut dem Branchenverband santésuisse im 2020 um 1.25 Prozent gestiegen.

Die Abwicklung der Corona-Testkosten über die Krankenversicherungen hat zu zusätzlichem Aufwand geführt. Dies aufgrund der sich ständig verändernden Verordnungen.

Der Bundesrat hat einmal mehr die Reserven der Krankenversicherer im Visier. Dies in einer Zeit, wo sich die ganze Welt wegen der anhaltenden Pandemie in einer besonderen Lage befindet. Die Reserven gehören den Versicherten und sind dazu da, Kostenschwankungen auszugleichen. Zudem genehmigt das Bundesamt für Gesundheit jährlich die Prämieeingaben der Versicherer und nimmt zunehmend verstärkt Einfluss.

Die organisatorischen Anpassungen für die Umsetzung und Sicherstellung von Homeoffice konnte die Krankenkasse Steffisburg ohne negative Auswirkungen auf die Servicequalität umsetzen.

2. Markt Krankenversicherungen

Per 1. Januar 2021 gibt es noch fünfzig zugelassene Krankenversicherer welche die Obligatorische Krankenpflegeversicherung anbieten. Der Risikoausgleich zwischen den Krankenversicherern wurde verfeinert und wird sich erstmals in der neuen Berechnungsform auf das Geschäftsjahr 2020 auswirken.

Im Zusatzversicherungsgeschäft verlangt die Finanzmarktaufsicht FINMA massive Tarifenkungen und schränkt so die unternehmerischen Freiheiten der Krankenversicherer massgeblich ein.

3. Entwicklung Kapitalmarkt

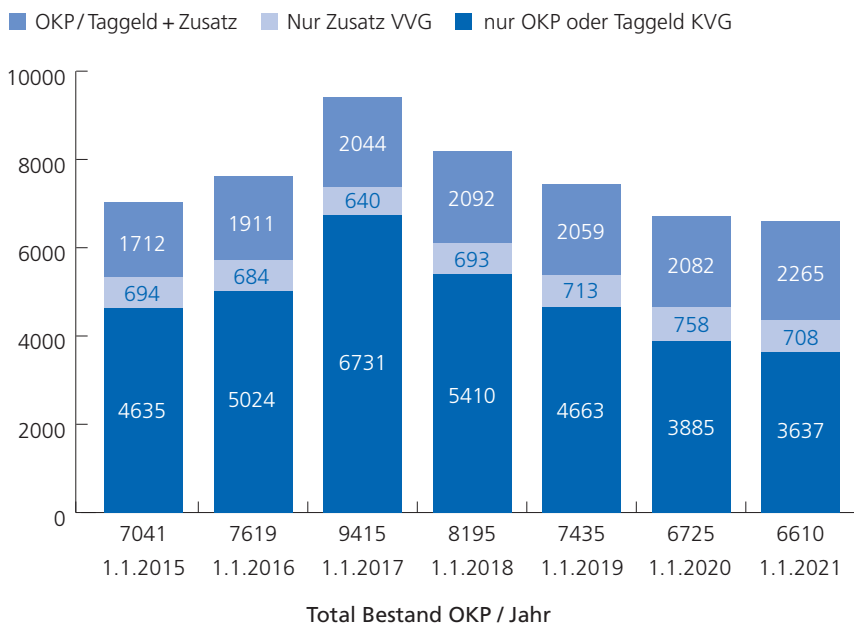
Die Zinsen sind auf tiefem Niveau geblieben. Kapitalerträge auf flüssigen Mitteln gehören der Vergangenheit an. Es wird zunehmend schwieriger, von Negativzinsen verschont zu bleiben und einen ansprechenden Kapitalertrag zu erzielen. Höhere Ertragsaussichten sind mit höherem Verlustrisiko verbunden. Es gilt, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anlagevorschriften, eine ausgewogene Strategie zu entwickeln.

B Geschäftstätigkeit

1. Entwicklung Versichertenbestand

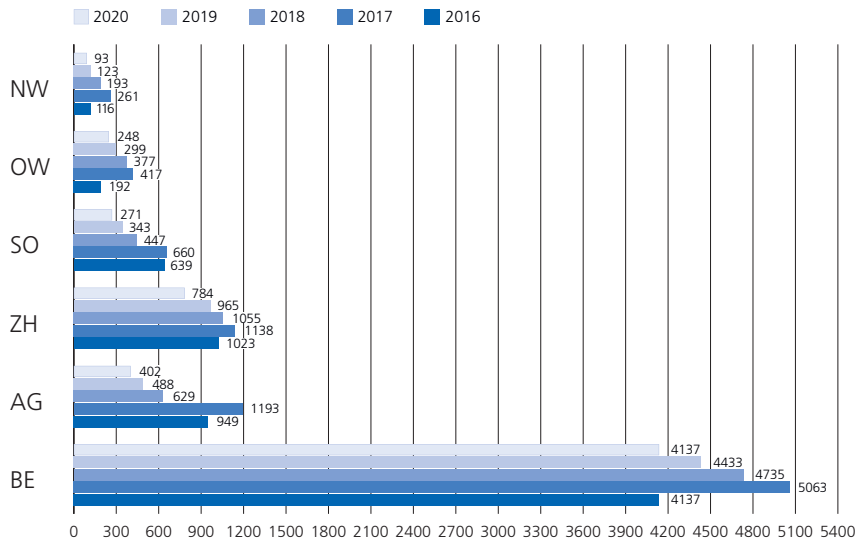
Im Jahr 2020 zählte die Krankenkasse Steffisburg total 6725 Kunden. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 710 Personen (-9.5%).

Der Anteil an Kunden mit OKP und Zusatzversicherung ist von 27.7 % auf 31 % gestiegen. 11.37 % (Vorjahr 9.63 %) der Kunden haben die Zusatzversicherung nach VVG ohne OKP versichert.



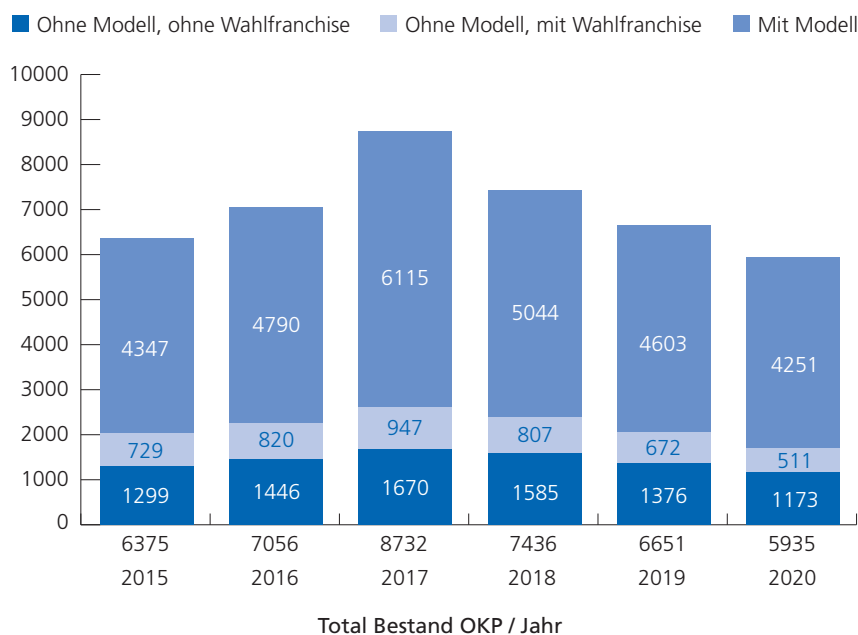
1.1 Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Per 31.12.2020 waren 5935 Kunden mit der OKP versichert (Vorjahr 6651). Das Durchschnittsalter erhöhte sich von 44.9 Jahren auf 46.3 Jahre.

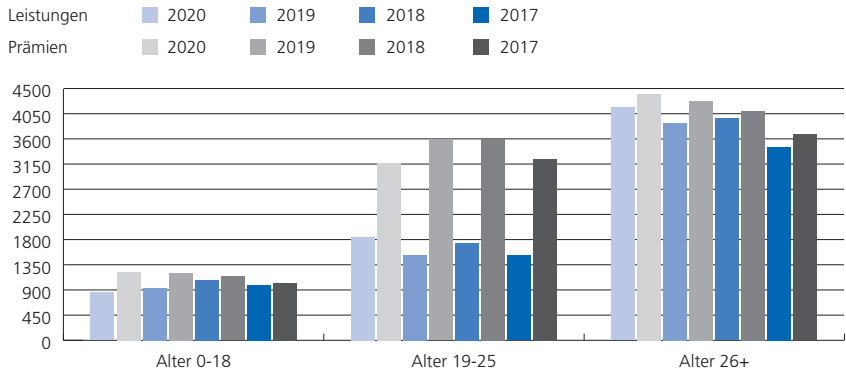


1.1.1 Alternative Versicherungsmodelle und Wahlfranchisen

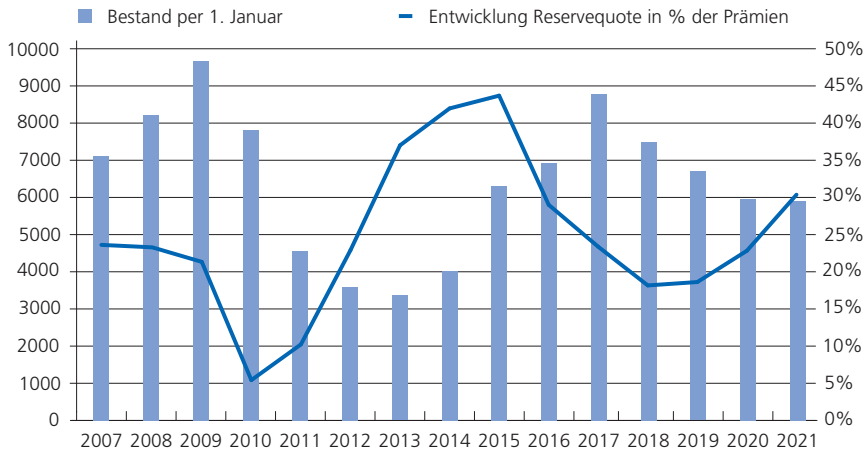
Der Anteil an Kunden ohne alternatives Versicherungsmodell (Hausarzt, Telefon) und ohne Wahlfranchise liegt per 31.12.2020 bei 19.8 % (Vorjahr 20.7 %). Ein alternatives Versicherungsmodell plus zusätzlich eine Wahlfranchise haben 40.7 % (40.5 %) gewählt.



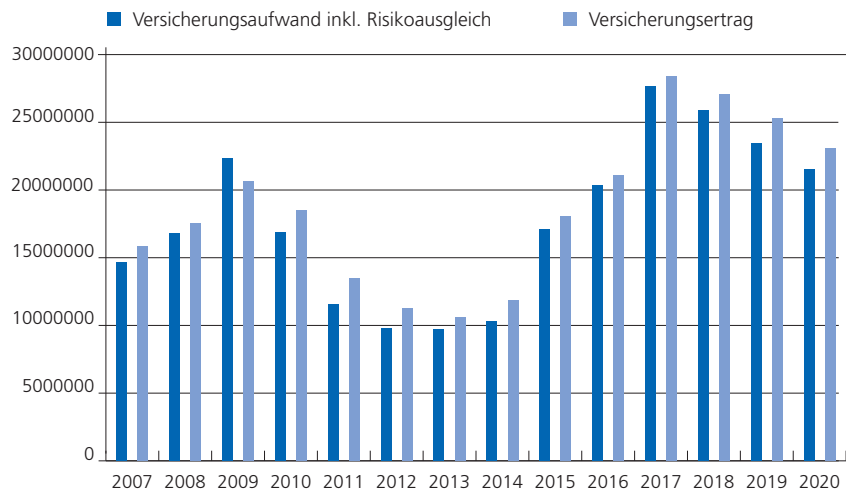
1.1.2 Durchschnitt Prämien Leistungen pro Kopf und Altersgruppe



1.1.3 Versichertenbestand und Reservequote



1.1.4 Versicherungsaufwand und Ertrag OKP

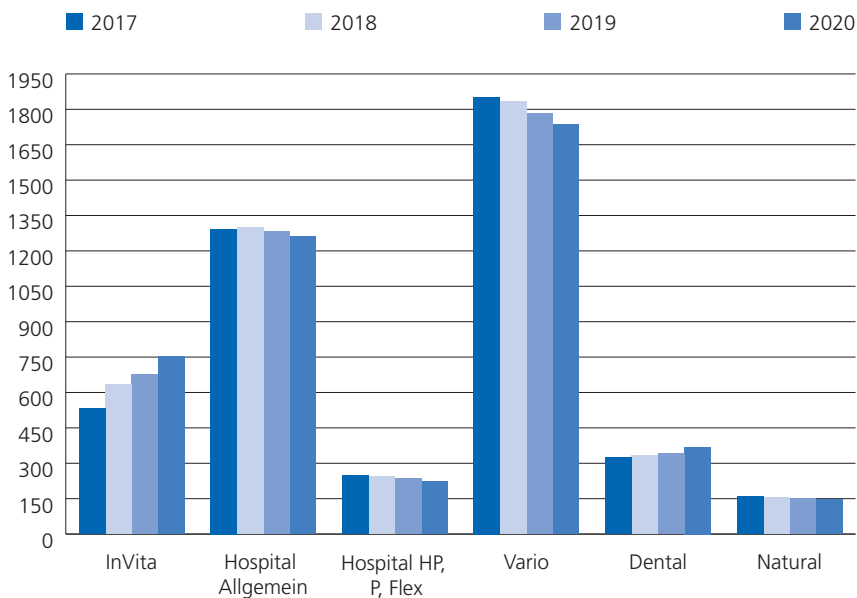


1.2 Zusatzversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

Per 1. 1. 2020 hatten 2838 Kunden eine oder mehrere Zusatzversicherungen (Vorjahr 2772). Dies entspricht einem Anteil von 42.2 % (37.3 %). Der Anstieg ist damit zu begründen, dass aufgrund unterschiedlicher Kündigungsfristen die Bestandesveränderung bei der OKP und bei den Zusatzversicherungen nach VVG nicht parallel verlaufen. Zudem ist die jährliche Wechselbereitschaft bei der OKP grösser.

1.2.1 Produkte Bestand

Die Deckungsbestände bei den Zusatzversicherungen Hospital konnten knapp gehalten werden. Bei Vario und Natural ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Wie im Vorjahr konnte der Bestand bei der Zusatzversicherung InVita gesteigert werden.



1.2.2 Entwicklung Prämien Leistungen

Das Volumen der verdienten Prämien bei den Zusatzversicherungen beträgt 1.64 Mio. Franken. Dies entspricht einer Steigerung um 1.98 % (Vorjahr + 0.3 %) gegenüber dem Vorjahr.

Der Schaden- und Leistungsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um 0.6 % auf 0.65 Mio. Franken zugenommen.

3. Kundenportal

Das Kundenportal erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Dienstleistung und die Möglichkeiten wurden weiter ausgebaut und optimiert. Der papierlose Zahlungsverkehr, die Bereitstellung von Prämien- und Leistungsabrechnungen, die Möglichkeit, Arztrechnungen elektronisch an die Leistungsabteilung hochzuladen, sparen Verwaltungskosten. Das elektronische Portal garantiert unseren Kunden jederzeit sicheren Zugriff auf die eigenen Dokumente.

4. Personal

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenkasse Steffisburg leisten durch ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihrem Engagement einen entscheidenden Beitrag zu unserer hohen Servicequalität und unserem Geschäftserfolg. Im Berichtsjahr mussten zwei wichtige Teamleitungspositionen neu besetzt werden, was mit einem internen Wechsel und einer Rückkehrerin erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Der Aus- und Weiterbildung wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Die Krankenkasse Steffisburg unterstützt die Mitarbeitenden in der Planung und Umsetzung ihrer Weiterbildungsziele.

Der durchschnittliche Personalbestand 2020 lag bei 10,4 Vollzeitstellen (Vorjahr 12.2).

5. Riskmanagement (RM) und Internes Kontrollsystem (IKS)

Die Krankenkasse Steffisburg verfügt über ein Risikomanagement, welches auf Anlagerisiken, Geschäftsrisiken, Geschäftsumfeldrisiken und operationelle Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch von Vorstand und Geschäftsleitung überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Mit der Berücksichtigung und Umsetzung der Empfehlungen der internen und externen Revision entwickeln wir unser Risikomanagementsystem laufend weiter.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Ereignisse identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse Steffisburg führen könnten.

5.1 Interne Revision

Die Interne Revision wird unter der Leitung von Dr. Fabian J. Winterberg im Auftragsverhältnis durch die Firma Winterberg Consulting durchgeführt. Die Prüfungen im Jahre 2020 konnten planmässig durchgeführt werden. Zudem wurde die Interne Revision für Zusatzaufträge eingesetzt.

5.2 Corporate Governance

Corporate Governance umfasst bei der Krankenkasse Steffisburg die gesamte Unternehmensorganisation. Die Organisationsstruktur wird bewusst flach gehalten.

5.2.1 Vorstand

Der Präsident sowie die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden alle zwei Jahre von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf weiteren Mitgliedern. An der 159. Generalversammlung der Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg wurde Lorenz Ryser (bisher Vizepräsident) zum neuen Präsidenten gewählt. Der bisherige Präsident, Michael Studer, ist neu Vizepräsident.

Der Vorstand ist in einen Finanzausschuss (FA) und Verwaltungsausschuss (VA) aufgeteilt. Diese beiden Ausschüsse behandeln die zugeteilten Themen und legen die Geschäfte dem Gesamtvorstand vor.

An insgesamt 6 Sitzungen hat der Vorstand im vergangenen Jahr Themen im Zusammenhang mit der Führung der Krankenkasse Steffisburg behandelt.

Der Finanzausschuss tagte im vergangenen Jahr fünfmal und der Verwaltungsausschuss dreimal. Für die Entwicklung strategischer Ziele, Riskmanagement und Kooperationen fanden zusätzliche Tagungen statt.

5.2.2 Externe Revision

Als unabhängige externe Revisionsstelle hat die Generalversammlung die BDO AG gewählt. Leitender Revisor ist Yves Gyr der die Nachfolge von Markus Schenkel übernommen hat. Das im Geschäftsjahr 2020 verbuchte Revisionshonorar belief sich auf 131'829 Franken (Vorjahr: 59'176 Franken). In diesem Betrag enthalten sind Revisionskosten von 65'908 Franken betreffend Geschäftsjahr 2019.

5.2.3 Entschädigungen

Die Honorare und Gehälter der Mitglieder des Vorstandes sowie der Geschäftsleitung werden vom Vorstand festgelegt.

Die im Jahre 2020 ausbezahlten Entschädigungen an die Vorstandsmitglieder betragen insgesamt brutto 39'540 Franken (Vorjahr 45'001) für sieben Mitglieder. In diesem Betrag sind sämtliche Entschädigungen für die Mitarbeit in den Vorstandsgruppen, Sitzungsgelder und Aufrechnung der Sozialversicherungsbeiträge eingeschlossen. Die höchste auf ein Mitglied des Vorstandes entfallene Entschädigung betrug 8'780 Franken (Vorjahr 9811).

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung (ein Mitglied) betragen CHF 117'413 Franken. Diese Summe umfasst sämtliche Honorare, Löhne und Bonifikationen, welche der Sparte OKP zuzuordnen sind. Ein allfälliger Bonus ist gegen oben begrenzt, betrifft das Vorjahr und ist abhängig von Zielerreichung sowie Einzelleistung.

C Wirtschaftliche Lage der Krankenkasse Steffisburg

1. Erfolgsrechnung

Das Berichtsjahr schliesst mit einem Gesamtgewinn von rund 1.41 Mio. Franken ab. Im Gesamtgewinn ist die Rückzahlung aus dem Risikoausgleich 2019 von rund 1.5 Mio. Franken enthalten.

Mit 0.14 Mio. Franken ist der Kapitalerfolg tiefer als im Vorjahr. Jedoch wurden die Wertschwankungsrückstellungen weiter gestärkt.

Die Sparte Taggeld KVG schliesst dank Auflösung von versicherungstechnischen Rückstellungen mit einem Gewinn von 2823 Franken ab. Das Betriebsergebnis der Sparte VVG (+0.16 Mio. Franken) ist wie im Vorjahr ebenfalls positiv.

Aufgrund der beschlossenen und gebildeten Rückstellung im Umfang von 0.64 Mio. Franken für den freiwilligen Reserveabbau nach Art. 26 KVAV, schliesst das Betriebsergebnis OKP mit einem Plus von 1.2 Mio. Franken.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden auf konstant hohem Niveau gehalten.

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung hat gegenüber dem Vorjahr um 10'552 Franken abgenommen.

2. Bilanz

Durch das positive Gesamtergebnis konnte die Eigenkapitalbasis um rund 1.41 Mio. Franken verstärkt werden. Die Solvenzquote 2020 der Sparte KVG liegt mit 163.3 % über der gesetzlichen Minimalquote von 100 %. Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden um insgesamt 362'700 Franken erhöht.

3. Fazit

Das wirtschaftliche Umfeld ist weiterhin angespannt und die Gesundheitskosten steigen nach wie vor weiter. Mit dem vergangenen Geschäftsjahr sind wir zufrieden und bestätigen die Strategie der Krankenkasse Steffisburg. Massnahmen zur Sicherung des Betriebsergebnisses und zur Festigung einer starken Eigenkapitalbasis sind nach wie vor notwendig. Dazu gehören zum Beispiel die konsequente Leistungskontrolle und das qualitative Bestandeswachstum.

D Zukunftsprognose**1. Ausblick**

Die festgelegten Prämien 2021 sind konkurrenzfähig und nach heutigen Erkenntnissen kostendeckend. Die guten Ergebnisse und das solide Reservepolster lassen es zu, einen Antrag auf Rückerstattung von Reserven an die Versicherten einzureichen.

Auswirkungen der Coronakrise können nur schwierig geschätzt werden. Rückstellungen und Reserven sind jedoch genügend gestärkt und wir rechnen nach heutigen Einschätzungen auch im 2021 mit einem positiven Ergebnis.

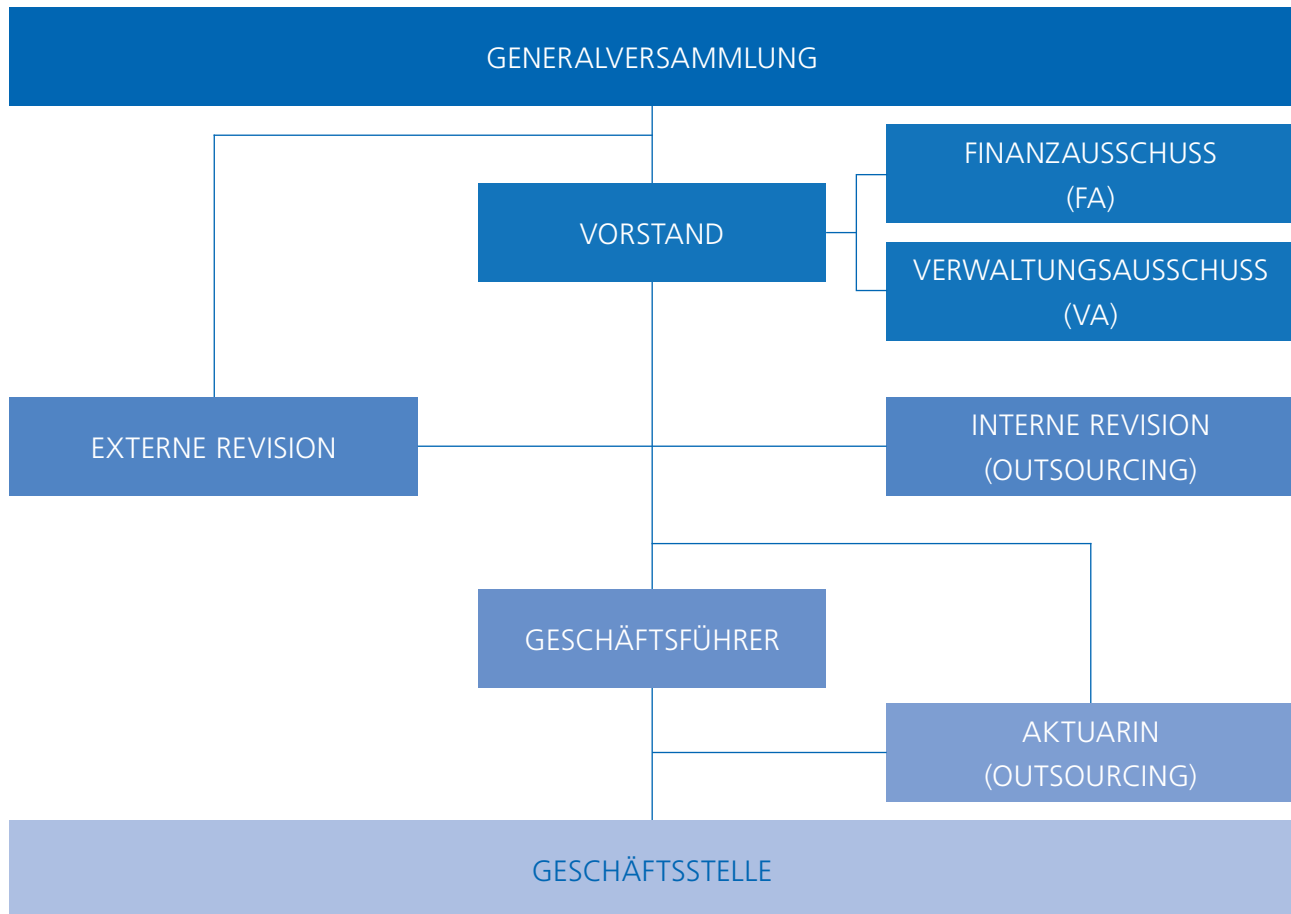
Dem Bereich Governance wird weiterhin eine grosse Beachtung beigemessen. Dies ist mit zusätzlichem finanziellem wie auch personellem Aufwand verbunden.

Mit unseren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der nach wie vor gesunden Finanzlage und der aktuellen Prämiensituation der Krankenkasse Steffisburg, sind wir bereit, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen.

2. Beteiligung

Die Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg hat mit der Stiftung Kastanienpark Oberdiessbach und der Zaugg Bau AG Thun im September 2020 eine Bauherrengemeinschaft (BHG) unter dem Namen «Bauherrengemeinschaft Krankenhausstrasse 5» gegründet. Die BHG ist als einfach Gesellschaft organisiert. Die vertragliche Beteiligung der Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg beträgt maximal zwei Millionen Franken und bezweckt die Erzielung einer Kapitalrendite.

ORGANISATION



Vorstand

Präsidium

Lorenz Ryser, Steffisburg

Mitglieder

André Brand, Muri b. Bern
Manuela Feuz, Steffisburg
Dr. Christoph Graf, Thun
Peter Graf, Hilterfingen
Daniel Luginbühl, Bleiken
Michael Studer, Steffisburg

Rechtsform

Genossenschaft

Gründungsjahr

1861

Geschäftssitz

Unterdorfstrasse 37, 3612 Steffisburg

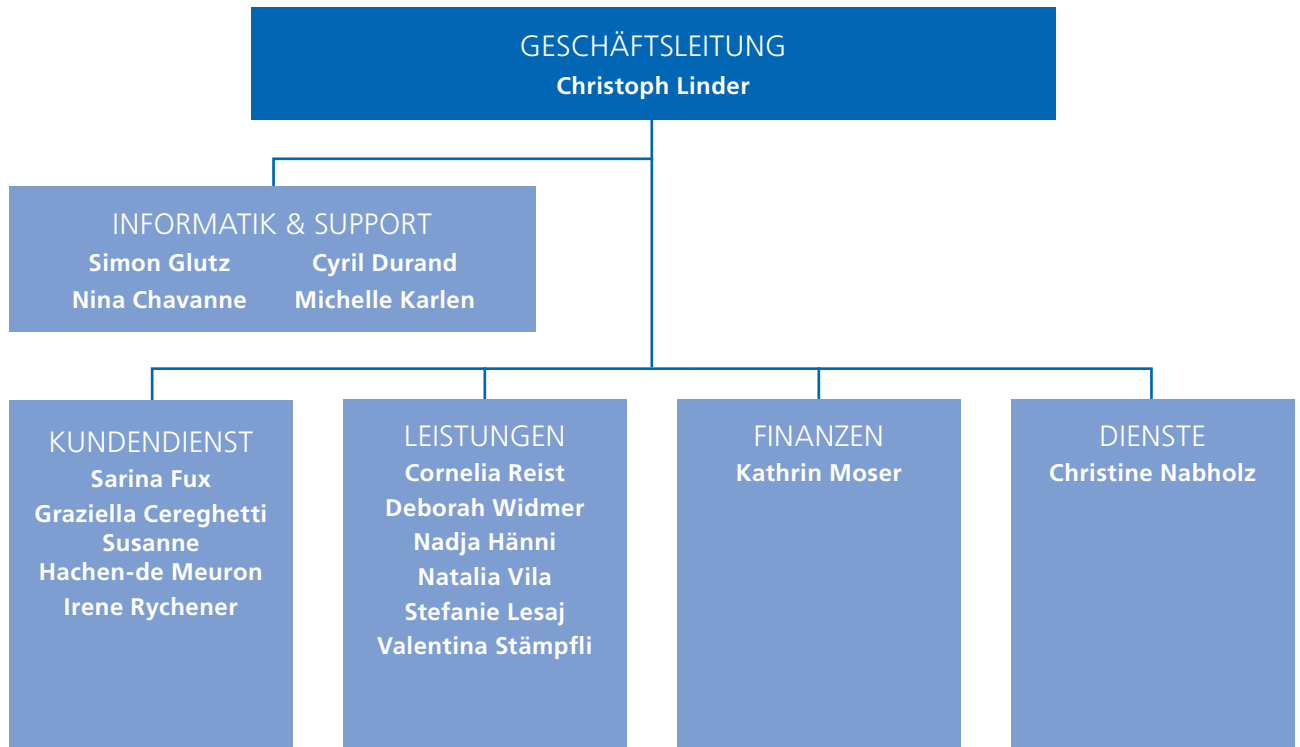
Revisionsstelle

BDO AG

Interne Revision

Winterberg Consulting

Organigramm Geschäftsstelle per 31.12.2020



Kooperationen und Partner

Aufsichtsbehörden

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bern
Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern
Eidg. Datenschutz- und Öffentlichkeits-
beauftragter (EDÖB), Bern

Branchenverbände

santésuisse, Solothurn
RVK, Luzern

Informatik

BBT Software AG, Root
IT Surplus GmbH, Basel
MediData AG, Root

Rechtsdienst

UK Rechtsdienst, Luzern

Aktuarin

Dr. Marina Sikora, Chur

Versicherungen

RVK, Luzern
Generali Personenversicherung AG, Adliswil
ÖKK Versicherungen AG, Landquart
Solida Versicherungen AG, Zürich
Europäische Reiseversicherung AG, Basel

Vertrauensarzt

Medcase Pool RVK, Luzern
Dr. med. Marc Annaheim, Rapperswil

Vertrauenszahnarzt

Dr. Niels W. Allemann, Münsingen

Telemedizin

Medgate, Basel

BILANZ

AKTIVEN	Ziffer im Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung CHF
Kapitalanlagen	3.1	17 409 660	16 417 448	992 212
Immaterielle Anlagen	3.2	0	0	0
Sachanlagen	3.2	38 463	33 938	4 525
Rechnungsabgrenzungen	3.3	28 689	41 893	-13 204
Forderungen	3.4	698 614	647 755	50 859
Flüssige Mittel	3.5	6 742 191	4 534 698	2 207 493
TOTAL AKTIVEN		24 917 617	21 675 731	3 241 886
PASSIVEN	Ziffer im Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung CHF
Gewinnreserven bzw. kumulierte Verluste		9 100 421	7 690 069	1 410 352
EIGENKAPITAL	1.17	9 100 421	7 690 069	1 410 352
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	7 169 500	6 806 800	362 700
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.7	1 667 719	1 667 719	0
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.8	1 689 327	994 628	694 699
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.9	1 111 400	833 000	278 400
Rechnungsabgrenzungen	3.10	767 171	520 420	246 751
Verbindlichkeiten	3.11	3 412 079	3 163 094	248 985
FREMDKAPITAL		15 817 196	13 985 661	1 831 534
TOTAL PASSIVEN		24 917 617	21 675 731	3 241 886

Hinweis zu dieser Jahresrechnung

Die in diesem Geschäftsbericht dargestellten Beträge sind auf ganze Franken gerundet. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total und damit zu Rundungsdifferenzen führen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer im Anhang	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	24 422 802	26 671 538	-2 248 737
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-18 931 824	-19 387 393	455 569
Risikoausgleich	4.4	-1 336 679	-4 154 365	2 817 686
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	4.2	-362 700	-581 800	219 100
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.5	-1 850 226	-1 860 778	10 552
Übriger betrieblicher Ertrag	4.6	0	0	0
Übriger betrieblicher Aufwand	4.6	-650 087	-9 704	-640 384
Erfolg aus Kapitalanlagen	4.7	140 033	667 756	-527 723
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		1 431 318	1 345 255	86 063
Betriebsfremdes Ergebnis		935	10 539	-9 604
Ergebnis vor Ertragssteuern		1 432 253	1 355 794	76 459
Ertragssteuern	4.8	-21 902	-96 506	74 604
GEWINN		1 410 352	1 259 288	151 063

GELDFLUSSRECHNUNG

	2020 CHF	2019 CHF
GEWINN	1 410 352	1 259 288
Abschreibungen/Zuschreibungen auf:		
Kapitalanlagen	-179 470	-824 269
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	25 725	19 404
Forderungen	0	0
Zunahme/Abnahme von:		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	362 700	581 800
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	0
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	54 699	8 350
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	278 400	334 000
Rückstellung für freiwilligen Reserveabbau nach Art. 26 KVAV (OKP)	640 000	0
Gewinn/Verlust aus Abgängen von:	0	0
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	0	0
Zunahme/Abnahme von:		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	13 204	-114
Forderungen	-50 860	529 880
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	246 751	-876 523
Verbindlichkeiten	248 985	-716 191
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	3 050 485	-317 954
Zunahme/Abnahme von		
Kapitalanlagen	-812 741	1 039 014
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	-30 250	-6 694
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-842 991	1 032 321
Veränderung Flüssige Mittel	2 207 493	714 366

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.01.2019	4 933 853	1 496 928	0	6 430 781
Jahresgewinn			1 259 288	1 259 288
Ergebnisverteilung	997 964	261 325	-1 259 288	0
Eigenkapital per 31.12.2019	5 931 817	1 758 252	0	7 690 069

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.01.2020	5 931 817	1 758 252	0	7 690 069
Jahresgewinn			1 410 352	1 410 352
Ergebnisverteilung	1 242 482	167 869	-1 410 352	0
Eigenkapital per 31.12.2020	7 174 299	1 926 121	0	9 100 421

ANHANG ZUR JAHRESRECHUNG 2020

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	19
1.1. Grundsätze der Rechnungslegung	19
1.2. Swiss GAAP FER	19
1.3. Bilanzstichtag	19
1.4. Bewertungsgrundsätze	19
1.5. Kapitalanlagen	19
1.6. Immaterielle Anlagen	20
1.7. Sachanlagen	21
1.8. Aktive Rechnungsabgrenzungen	21
1.9. Forderungen	21
1.10. Flüssige Mittel	21
1.11. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	21
1.12. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	22
1.13. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	22
1.14. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	22
1.15. Verbindlichkeiten	23
1.16. Passive Rechnungsabgrenzungen	23
1.17. Eigenkapital	23
2. Segmenterfolgsrechnung 2020	24
3. Erläuterungen zur Bilanz	25
3.1. Kapitalanlagen	25
3.2. Immaterielle Anlagen und Sachanlagen	26
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen	27
3.4. Forderungen	27
3.5. Flüssige Mittel	28
3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	28
3.7. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	30
3.8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	30
3.9. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	31
3.10. Passive Rechnungsabgrenzungen	31
3.11. Verbindlichkeiten	31
3.12. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	32
4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
4.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung	32
4.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	33
4.3. Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen VVG	33
4.4. Risikoausgleich	34
4.5. Betriebsaufwand für eigene Rechnung	34
4.6. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	34
4.7. Ergebnis aus Kapitalanlagen	35
4.8. Steuern	35
5. Übrige Angaben	36

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.2. Swiss GAAP FER 41

Die Erstanwendung von Swiss GAAP FER 41 erfolgte mit der Jahresrechnung per 31. Dezember 2012 im Rahmen der Umsetzung der Vorgaben der Richtlinien des eidgenössischen Departements des Inneren (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011.

1.3. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.5. Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen/Obligationen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien und Kollektivanlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Krankenkasse Steffisburg gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält selbst genutzte und vermietete Liegenschaften. Die Liegenschaften sind zu aktuellen Werten bewertet. Die aktuellen Werte wurden nach der Ertragswertmethode ermittelt. Die Verkehrswerte werden alle fünf Jahre von einem unabhängigen Fachexperten überprüft.

1.6. Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von immateriellen Anlagen wurde wie folgt festgelegt:

- Lizenzen 10 Jahre
- EDV-Software 3 Jahre
- Entwicklungskosten 5 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7. Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbstgenutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlage erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar und Fahrzeuge 10 Jahre
- EDV 3–5 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.8. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.9. Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Eine Pauschalwertberichtigung wird angemessen berücksichtigt.

1.10. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestand, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.11. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden (inkl. Schadenbearbeitungskosten).
- Die Altersrückstellungen VVG und Taggeld KVG werden jährlich von der verantwortlichen Aktuarin berechnet.

1.12. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden von der verantwortlichen Aktuarin jährlich berechnet. Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats.

1.13. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung wird so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert bis deren Zielgrösse erreicht ist. Der Bewertungsansatz begründet sich mit den systematischen Marktrisiken und beruht auf Erfahrungen aus der Vergangenheit. Volatilitäten werden damit ausgeglichen.

Der Vorstand hat den Zielwert der Rückstellungen wie folgt festgelegt:

- Obligationen 10 %
- Aktien 20 %
- Kollektive Anlagen 10 %
- Immobilien 5 %

Basis bildet der Marktwert per 31.12.2020

	KVG CHF Marktwert	VVG CHF Marktwert	Total CHF Marktwert	Ziel- wert %	Rückstel- lungen Zielwert KVG CHF	Rückstel- lungen Zielwert VVG CHF	Total Rück- stellungen (gerundet) CHF	Errei- chung Ziel- wert %
Obligationen	500 000	200	500 200	10	50 000	20	50 000	100
Aktien	3 042 969	1 472 852	4 515 821	20	608 594	294 570	903 200	100
Kollektive Anlagen	0	208 620	208 620	10	0	20 862	20 900	100
Immobilien	1 455 000	1 290 000	2 745 000	5	72 750	64 500	137 300	100
Total	4 997 969	2 971 672	7 969 641		731 344	379 952	1 111 400	

Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen. Im Berichtsjahr wurde der Zielwert Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erstmalig vollständig geöffnet.

1.14. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo sowie Ver-

bindlichkeiten für die Produkteentwicklung VVG und Anpassung EDV-System. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Ebenfalls unter diese Position fallen die Rückstellungen für freiwilligen Reserveabbau nach Art. 26 KVAG.

1.15. Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.16. Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.17. Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.01.2020	5 931 817	1 758 252	0	7 690 069
Jahresgewinn			1 410 352	1 410 352
Ergebnisverteilung	1 242 482	167 869	-1 410 352	0
Eigenkapital per 31.12.2020	7 174 299	1 926 121	0	9 100 421

2. Segmenterfolgsrechnung 2020

Die Krankenkasse Steffisburg betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.

Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das VVG primär auf Basis des gebundenen Vermögens zuzüglich den Mitteln aus dem anteiligen Eigenkapital. Die Aufteilung der Verwaltungskosten wurde nach einem vordefinierten Schlüssel vorgenommen. Die eigengenutzten Liegenschaften wurden dem KVG-Bereich und dem VVG-Bereich zugewiesen. Die Betriebskosten werden entsprechend zugewiesen.

	OKP KVG CHF	Taggeld KVG CHF	VVG CHF	Total
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	23 078 445	6 453	1 337 904	24 422 802
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-18 251 011	-6 320	-674 493	-18 931 824
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-410 000	27 300	20 000	-362 700
Risikoausgleich	-1 336 679	0	0	-1 336 679
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1 281 209	-29 360	-539 658	-1 850 227
Übriger betrieblicher Ertrag	0	0	0	
Übriger betrieblicher Aufwand	-647 566	-101	-2 421	-650 088
Ertrag aus Kapitalanlagen	331 167	4 850	155 450	491 467
Aufwand für Kapitalanlagen	-33 023	0	-40 011	-73 034
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-211 400	0	-67 000	-278 400
Ergebnis aus Kapitalanlagen	86 744	4 850	48 439	140 033
Betriebliches Ergebnis	1 238 724	2 822	189 771	1 431 317
Betriebsfremdes Ergebnis	935	0	0	935
Ergebnis vor Steuern	1 239 659	2 822	189 771	1 432 252
Steuern	0	0	-21 902	-21 902
Jahresergebnis	1 239 659	2 822	167 869	1 410 350

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Kapitalanlagen

	Grundstücke und Bauten CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 01.01.2019	1 445 000	500 199	3 381 588	153 110	11 152 296	16 632 193
Zugänge	700 000	0	243 200	0	0	943 200
Abgänge	0	0	-923 650	0	-845 294	-1 768 944
Veränderung von Marktwerten	0	1	588 036	23 180	-218	610 999
Marktwert 31.12.2019	2 145 000	500 200	3 289 174	176 290	10 306 784	16 417 448

	Grundstücke und Bauten CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 01.01.2020	2 145 000	500 200	3 289 174	176 290	10 306 784	16 417 448
Zugänge	600 000	500 000	1 070 137	0	0	2 170 137
Abgänge	0	-500 000	0	0	-857 126	-1 357 126
Veränderung von Marktwerten	0	0	156 510	32 330	-9 639	179 201
Marktwert 31.12.2020	2 745 000	500 200	4 515 821	208 620	9 440 019	17 409 660

3.2. Immaterielle Anlagen und Sachanlagen

	Immaterielle Anlagen			Sachanlagen		Total
	Lizenzen	Software	Entwick- lungskosten	Hardware	Betr.einricht. & Mobiliar	
Nettobuchwert per 01.01. 2019	0	0	0	18 462	28 186	46 648
Anschaffungswert per 01.01. 2019	82 427	3 697	408 962	81 727	126 436	703 249
Zugänge	0	0	0	0	6 694	6 694
Abgänge	0	0	0	4 414	0	4 414
Stand 31.12. 2019	82 427	3 697	408 962	77 313	133 129	705 529
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand 01.01. 2019	82 427	3 697	408 962	63 265	98 249	656 601
Planmässige Abschreibungen	0	0	0	6 876	12 528	19 404
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	4 414	0	4 414
Stand 31.12. 2019	82 427	3 697	408 962	65 727	110 778	671 591
Nettobuchwert per 31.12. 2019	0	0	0	11 586	22 352	33 938

	Immaterielle Anlagen			Sachanlagen		Total
	Lizenzen	Software	Entwick- lungskosten	Hardware	Betr.einricht. & Mobiliar	
Nettobuchwert per 01.01. 2020	0	0	0	11 586	22 352	33 938
Anschaffungswert per 01.01. 2020	82 427	3 697	408 962	77 313	133 129	705 529
Zugänge	0	0	0	22 204	8 046	30 250
Abgänge	0	0	0	3 373	0	3 373
Stand 31.12. 2020	82 427	3 697	408 962	96 144	141 175	732 406
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand 01.01. 2020	82 427	3 697	408 962	65 727	110 778	671 591
Planmässige Abschreibungen	0	0	0	12 718	13 008	25 725
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	3 373	0	3 373
Stand 31.12. 2020	82 427	3 697	408 962	75 072	123 785	693 943
Nettobuchwert per 31.12. 2020	0	0	0	21 073	17 390	38 463

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	2 551	4 467	-1 916
Risikoausgleich	0	0	0
Übrige Transitorische Aktiven	26 139	37 426	-11 287
Total	28 689	41 893	-13 203

3.4. Forderungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	369 598	342 685	26 913
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	175 318	139 167	36 151
Wertberichtigungen	-40 000	-40 000	0
Versicherungsorganisationen	7 302	6 867	435
Rückversicherungen	18 599	112 497	-93 898
Staatliche Stellen	148 236	75 695	72 541
Übrige Forderungen	19 560	10 843	8 717
Total	698 614	647 755	50 859

Covid-19-Testkosten

Die Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 betragen total 80'737 Franken. Davon sind per 31. Dezember 2020 noch 63'761 Franken gegenüber dem Bund offen.

3.5. Flüssige Mittel

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
Kasse	654	528	126
PostFinance	2 657 028	1 384 835	1 272 193
Bank	4 084 508	3 149 577	934 931
Kontrollkonto*	0	-242	242
Total	6 742 191	4 534 698	2 207 492

* am 31.12.2019 zurückgewiesene Auszahlung

3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

3.6.1 Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)

	Schadenrück- stellungen	Total
Wert 01.01.2019	4 800 000	4 800 000
Bildung	3 950 000	3 950 000
Verwendung	-3 400 000	-3 400 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2019	5 350 000	5 350 000

	Schadenrück- stellungen	Total
Wert 01.01.2020	5 350 000	5 350 000
Bildung	4 218 000	4 218 000
Verwendung	-3 808 000	-3 808 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2020	5 760 000	5 760 000

3.6.2 Zusatzversicherungen VVG

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Überschuss	Antiselektion	Total
Wert 01.01.2019	820 000	0	0	600 000	1 420 000
Bildung	0	0	0	0	0
Verwendung	0	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2019	820 000	0	0	600 000	1 420 000

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Überschuss	Antiselektion	Total
Wert 01.01.2020	820 000	0	0	600 000	1 420 000
Bildung	0	0	0	0	0
Verwendung	0	0	0	0	0
Auflösung	-20 000	0	0	0	-20 000
Stand 31.12.2020	800 000	0	0	600 000	1 400 000

3.6.3 Taggeld KVG

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Total
Wert 01.01.2019	0	5 000	5 000
Bildung	30 000	1 800	31 800
Verwendung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2019	30 000	6 800	36 800

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Total
Wert 01.01.2020	30 000	6 800	36 800
Bildung	0	0	0
Verwendung	0	0	0
Auflösung	-26 700	-600	-27 300
Stand 31.12.2020	3 300	6 200	9 500

3.7. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

	OKP KVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2019	0	0	1 667 719	1 667 719
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2019	0	0	1 667 719	1 667 719

	OKP KVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2020	0	0	1 667 719	1 667 719
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2020	0	0	1 667 719	1 667 719

3.8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2019	116 000	870 278	986 278
Bildung	30 500	20 600	51 100
Verwendung	-31 600	-11 151	-42 751
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2019	114 900	879 727	994 627

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2020	114 900	879 727	994 627
Bildung	703 366	38 334	741 700
Verwendung	-15 400	-6 600	-22 000
Auflösung	-17 500	-7 500	-25 000
Stand 31.12.2020	785 366	903 961	1 689 327

Rückstellung für freiwilligen Reservenabbau nach Art. 26 KVAV (OKP)

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) im Jahr 2021 und gemäss Abbauplan, ist ein freiwilliger Reservenabbau von 640'000 Franken geplant.

3.9. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2019	300 000	199 000	499 000
Bildung	220 000	114 000	334 000
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2019	520 000	313 000	833 000

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2020	520 000	313 000	833 000
Bildung	211 400	67 000	278 400
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2020	731 400	380 000	1 111 400

3.10. Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
Risikoausgleich	689 623	416 420	273 203
Übrige Transitorische Passiven	77 548	39 000	38 548
Direkte Steuern	0	65 000	-65 000
Total	767 171	520 420	246 751

3.11. Verbindlichkeiten

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Abweichung CHF
Aus Versicherungsleistungen bei Versicherten	34 902	17 935	16 967
Vorausbezahlte Prämien	3 069 938	3 034 145	35 794
Bei Leistungserbringern	106 228	13 657	92 571
Versicherungsorganisationen	3 504	0	3 504
Rückversicherer	11 478	0	11 478
Gegenüber staatlichen Stellen	17 909	560	17 349
Lieferanten und Übrige	168 118	96 798	71 320
Total	3 412 079	3 163 095	248 984

3.12. Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung

Wirtschaftlicher Nutzen /wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- und Unterdeckung 31.12.19	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.19	31.12.18			2019	2018
Vorsorgeplan mit Überdeckung	906 475 543	181 295	61 529	0	65 453	65 453	64 354
Total	906 475 543	181 295	61 529	0	65 453	65 453	64 354

Wirtschaftlicher Nutzen /wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- und Unterdeckung 31.12.20	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.20	31.12.19			2020	2019
Vorsorgeplan mit Überdeckung	859 000 000*	171 800*	181 295	0	58 745	58 745	65 453
Total	859 000 000*	171 800*	181 295	0	58 745	58 745	65 453

* provisorische Werte

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Prämien OKP KVG	23 267 419	25 566 344	-2 298 925
Prämien Taggeld KVG	6 453	1 807	4 646
Prämien VVG	1 640 673	1 608 892	31 781
Erlösminderungen	-158 928	-154 328	-4 600
Prämienanteile der Rückversicherer	-294 644	-300 509	5 865
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	3 091 758	3 328 814	-237 056
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-3 129 932	-3 379 483	249 551
Total	24 422 802	26 671 537	-2 248 738

4.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Leistungen OKP KVG	21 332 596	22 070 677	-738 081
Kostenbeteiligung OKP KVG	-3 363 002	-3 434 907	71 905
Leistungen TG KVG	6 320	19 808	-13 488
Leistungen VVG	654 205	640 526	13 679
Kostenbeteiligung VVG	-4 884	-15 829	10 945
Sonstige Leistungen KVG	300 017	306 550	-6 533
Sonstige Leistungen VVG	25 172	25 873	-701
Leistungsanteile der Rückversicherer	-18 599	-225 305	206 706
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	362 700	581 800	-219 100
Total	19 294 524	19 969 193	-674 668

4.3. Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen VVG

In der Berichtsperiode wurden die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen nicht verändert. Gemäss Berechnungen der verantwortlichen Aktuarin ist diese Rückstellung genügend dotiert.

4.4. Risikoausgleich

Der Aufwand für den Risikoausgleich PCG wird für das laufende Jahr mit 2.835 Mio. Franken geschätzt. geschätzt. Dem gegenüber steht ein positiver Abwicklungserfolg aus dem Vorjahr von 1.498 Mio. Franken.

4.5. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	1 152 257	1 227 559	-75 302
Raumaufwand	69 430	70 700	-1 270
Unterhalt, Reparatur	980	2 660	-1 680
EDV-Kosten	290 636	320 712	-30 076
Versicherungsprämien	2 396	3 034	-638
Verbandsbeiträge	28 857	30 747	-1 890
Verwaltungsaufwand	301 057	214 258	86 799
Werbeaufwand	35 281	40 226	-4 945
Provisionen	2 928	4 243	-1 315
Verwaltungsentschädigungen	-59 321	-72 766	13 445
Abschreibungen	25 725	19 404	6 321
Total	1 850 226	1 860 777	-10 551

4.6. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Zinsertrag Flüssige Mittel	0	0	0
Rückerstattung Taxpunktswerte	0	0	0
Total	0	0	0

Übriger betrieblicher Aufwand	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Bankspesen	10 087	9 704	383
Freiwilliger Reserveabbau nach Art. 26 KVAV (OKP)	640 000	0	640 000
Total	650 087	9 704	640 383

4.7. Erfolg aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	Erträge		Realisierte Gewinne		Nicht realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2020 CHF	2019 CHF	2020 CHF	2019 CHF	2020 CHF	2019 CHF	2020 CHF	2019 CHF
Grundstücke und Bauten	110 670	80 920	0	0	0	0	110 670	80 920
Obligationen	3 083	0	0	0	0	0	3 083	0
Aktien	177 764	158 452	0	215 603	267 006	588 036	444 770	962 091
Kollektive Anlagen	4 026	4 026	0	0	32 330	23 180	36 356	27 206
Flüssige Mittel	2 880	5 375	0	0	118	0	2 998	5 375
Total Kapitalanlagen	298 423	248 773	0	215 603	299 454	611 216	597 877	1 075 592

Aufwand für Kapitalanlagen	Aufwand Kapitalverwaltung		Realisierte Verluste		Nicht realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2020 CHF	2019 CHF	2020 CHF	2019 CHF	2020 CHF	2019 CHF	2020 CHF	2019 CHF
Grundstücke und Bauten	46 168	57 948	0	0	0	0	46 168	57 948
Obligationen	0	792	0	0	0	0	0	792
Aktien	13 292	12 546	0	2 550	110 226	0	123 518	15 096
Kollektive Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
Flüssige Mittel	0	0	0	0	9 758	0	9 758	0
Total Kapitalanlagen	59 460	71 286	0	2 550	119 984	0	179 444	73 836

	2020 CHF	2019 CHF
Erträge aus Kapitalanlagen	597 877	1 075 592
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-179 444	-73 836
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-278 400	-334 000
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	140 033	667 756

4.8. Steuern

	2020 CHF	2019 CHF	Abweichung CHF
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	44 902	46 506	-1 604
Veränderung latente Ertragssteuern	-23 000	50 000	-73 000
Total	21 902	96 506	-74 604

5. Übrige Angaben

5.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Keine.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Mietverbindlichkeiten

Es sind keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Parteien zu verzeichnen, die in der Jahresrechnung enthalten und im Anhang offenzulegen sind.

5.2. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

5.3. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen bekannt.

Betreffend Eventualverbindlichkeiten siehe Seite 11, Beteiligung.

5.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Schreiben vom 17. März 2021 hat die Gemeinsame Einrichtung KVG (GE KVG) die Krankenversicherer informiert, dass aufgrund Fallzusammenführung gemäss Swiss DRG die Vergabe von Spitalflags fehlerhaft war.

Die GE KVG hat deshalb entschieden, die Risikoausgleiche 2018 und 2019 neu zu berechnen. Zum Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung kann das Umverteilungsvolumen durch diese Korrektur bzw. der Effekt für die Krankenkasse Steffisburg nicht zuverlässig abgeschätzt werden.

Der Sachverhalt bezüglich fehlerhafter Vergabe von Spitalflags aufgrund Fallzusammenführung gemäss Swiss DRG hat sich bei der Krankenkasse Steffisburg nicht bestätigt. Die GE KVG geht davon aus, dass Krankenversicherer, deren Daten nicht korrigiert werden müssen, aufgrund der Neuberechnung in der Regel Zahlungen aus dem Risikoausgleich 2018 und 2019 erhalten werden.

5.5 Ausserbilanzgeschäfte und Zweckgesellschaften

Die Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg verfügte über keine Ausserbilanzgeschäfte oder Zweckgesellschaften im Geschäftsjahr.

5.6 Aussergewöhnliche Transaktionen (inkl. Würdigung)

Es sind keine aussergewöhnliche Transaktionen zu verzeichnen, die in der Jahresrechnung enthalten sind.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Tel. +41 44 444 59 40
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An die Generalversammlung der
Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg, Steffisburg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 14 bis 37) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 12. April 2021

BDO AG

Yves Gyr
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Ennio Bertola
Zugelassener Revisionsexperte

Krankenkasse Steffisburg

Unterdorfstrasse 37
Postfach 138
3612 Steffisburg
kkst.ch

